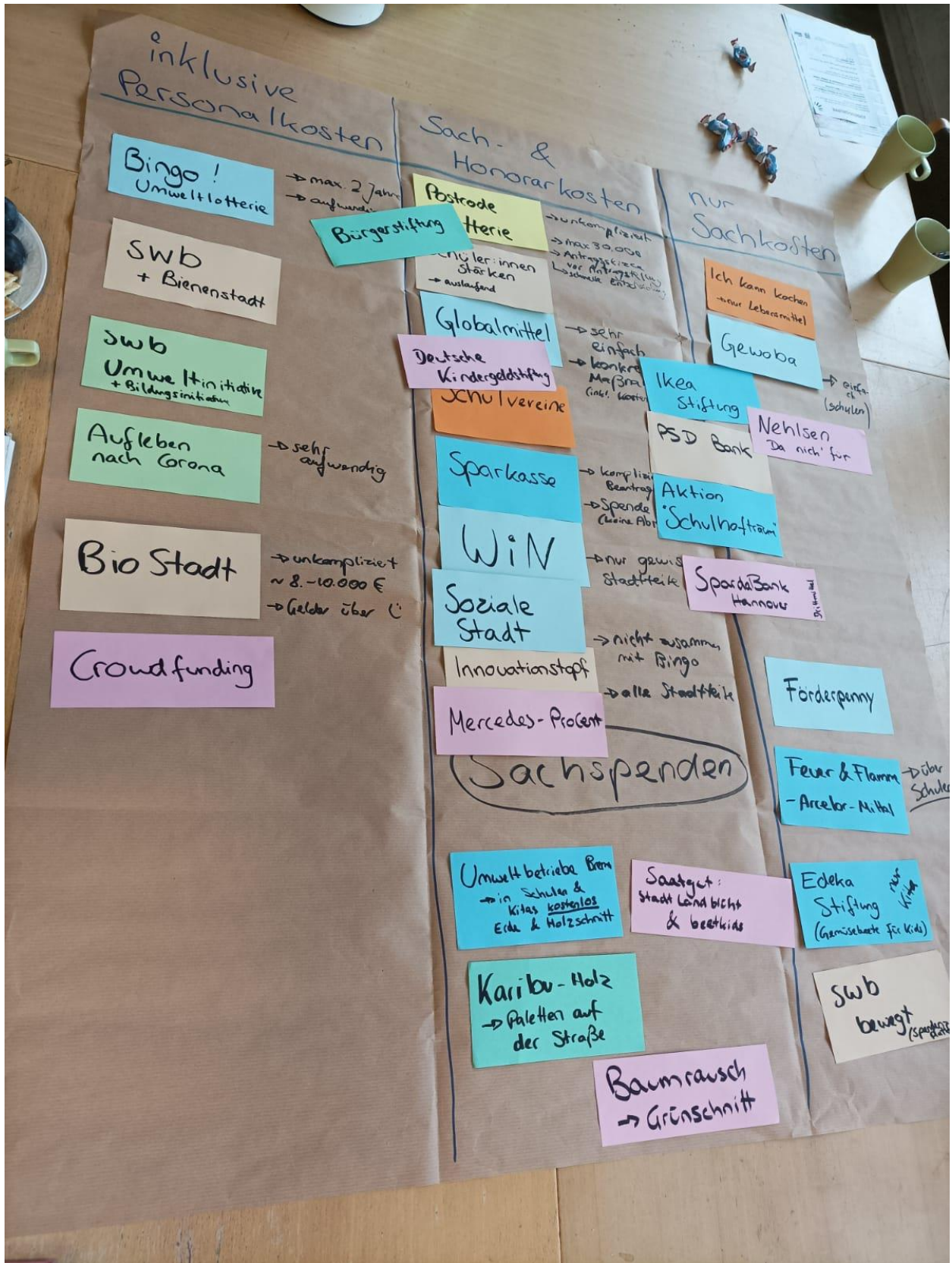


Fördermöglichkeiten für Gartenprojekte



*Schüler:innen stärken und Aufleben nach Corona sind mittlerweile ausgelaufen

Fördermöglichkeiten inkl. Personalkosten:

- **BINGO!-Umweltlotterie** – Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche über UBB, für PK, HK und Sachkosten, max. Laufzeit 24 Monate, Eigenanteil (z.B. Eigenmittel, Ehrenamt, Drittmittel) nötig, Bewerbung zweimal jährlich, Ansprechpartnerin: Katrin Winkler <https://www.umweltbildung-bremen.de/foerderung-bingo-projektfoerderung.html>
- **swb - Bildungsinitiative**
fördert innovative Ideen für Bildung, nachhaltige und neuartige Projekte im Bereich Kultur, Soziales und auch allgemeine Bildungsthemen. Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: jeweils zum 15.03. des Jahres, Ansprechpartner:in: Felix Mahn (0421/94404721), Link: <https://www.swb.de>
- **swb - Umweltinitiative**
Sämtliche gemeinnützige Institutionen im Land Bremen werden von dem Energiedienstleister motiviert ökologische Stadtteilprojekte, die der Stadt Bremen eine bessere Umwelt- und Lebensqualität verschaffen, umzusetzen. und online bis zum 15. September ihre Anträge einzureichen.
Bewerbung: jeweils zum 15.09. des Jahres, Link: www.swb.de/umweltinitiative.
- **Biostadt Bremen** (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung)
Mit dem Beschluss des Aktionsplans 2025 hat sich Bremen das Ziel gesetzt eine gesunde und nachhaltige Ernährung für jede:n zugänglich zu machen. Zusammen mit BioStadt Bremen und durch die finanzielle Förderung von SKUMS, sollen Projekte durchgeführt werden, die zur Umsetzung dieses Aktionsplans führen.
Fördersumme: bis zu 8.000,00 Euro, in begründeten Ausnahmen ist eine Erhöhung der Förderung auf bis zu 20.000,00 Euro möglich, Bewerbung: jederzeit
Ansprechpartner:in: Shahin Azimi (shahin.azimi@umwelt.bremen.de, 0421 361-30058), Mucella Demir (mucella.demir@umwelt.bremen.de, 0421 361- 310 74), Link: <https://www.biostadt.bremen.de/foerderung-14139>
- **Crowdfunding**
Möglichkeit über Plattformen Projekte vorzustellen, zu bewerben und durch viele einzelne Privatpersonen zu finanzieren.
z.B. <https://www.startnext.com/>
- **IKEA Stiftung**
fördert Projekte für Kinder und Jugendliche. Die Förderung ist jedoch keine Vollfinanzierung, sondern Hilfe zur Selbsthilfe.
Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: jederzeit, zweimal jährlich wird entschieden (bis 31.03. und 31.08. einreichen)
Ansprechpartner:in: stiftung@ikea.com, Link: <http://www.ikeastiftung.de> z.B. Außengelände inkl. Garten für Kita
(Link zu Hinweisen zur Antragstellung: <https://www.ikeastiftung.de/media/IKEA-Stiftung-Taetigkeitsbericht-2018-bis-2020.pdf>, S. 96 ff)
- **Stiftung SpardaBank Hannover**

fördert gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Projekte in den Bereichen Soziales, Mildtätigkeit, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Natur- und Umweltschutz sowie Sport. (Personalkosten werden nur anteilig und in fachlich begründeten Ausnahmefällen gefördert.)

Fördersumme: jährlich ungefähr 1.000.000 Euro

Link: <https://www.sparda-h.de/stiftung/Stiftung.html>

Fördermöglichkeiten für Sach- und Honorarkosten:

- **Postcode Lotterie**

fördert Projekte und gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt in ganz Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf Klimaschutz, Erhalt der Artenvielfalt, Bildung, Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien, sowie Hilfen für geflüchtete Menschen.

Fördersumme: 30.000 Euro, Bewerbung: Fristende Interessensbekundung: 13.01.2023,

Ansprechpartner:in: projekt@postcode-lotterie.de (0211/94283822), Link:

<https://www.postcode-lotterie.de>, z.B. Selbsterntegarten von A&Ö, TNU-Gartenprojekt, BUND, ...

- **Globalmittel** (Beiräte der jeweiligen Stadtteile)

Einsatz von Beiratsmitteln ist unter anderem möglich bei stadtteilbezogenen Maßnahmen, der Organisation und Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen im Stadtteil, Abschluss und Pflege von stadtteilorientierten Partnerschaften, soweit gesamtstädtische Interessen nicht entgegenstehen und der Planung und Durchführung eigener stadtteilorientierter sozial-, kultur- und umweltpolitischer Projekte.

Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: die jeweiligen Antragsfristen sind in den Stadtteilen unterschiedlich und können über die jeweilige Ortsamt-Seite abgerufen werden

- **Deutsche Kindergeldstiftung**

Förderung von neuen, gemeinnützigen Projekten mit dem Ziel, Chancengleichheit unter Kindern und Jugendlichen herzustellen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Integration in verschiedenen Bereichen, wie Sprache, Sport, Bildung etc.

Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: jederzeit möglich, Ansprechpartner:in: Bertold Frick (0421/94404721), Link: www.deutsche-kindergeldstiftung.org

- **Schulvereine**

Je nach Schule, übernehmen auch Schulvereine die Kosten für Sach- und Honorarmittel, oder können Anträge stellen.

- **Sparkasse Bremen - Gesellschaftliches Engagement für Bremen**

fördert Projekte und Vereine vor Ort. Jedes Jahr rücken verschiedene Themen in den Mittelpunkt des Programms, Fördersumme: 18.250 Euro pro Stadtteil und 2.500 pro Projekt
Bewerbung: jeweils zum 31.03. des Jahres, Ansprechpartner:in: Elke Heussler (0421/1790),
Link: <https://blog.sparkasse-bremen.de/foerderantraege/>

- **WIN - Wohnen in Nachbarschaften** (Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport) dient der Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in sozial schwächeren Quartieren. Bei den Programmen soll die Vernetzung der lokalen Akteure und das Mitwirken der

Bürger:innen stattfinden. Derzeit sind 14 WiN-Programmgebiete in Bremen als Anlaufstelle und Informationsquelle für Bewohner:innen zugänglich, davon vier mit flankierter Unterstützung (siehe www.sozialestadt.bremen.de/foerdergebiete-1469)
Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: die pro Gebiet zur Verfügung stehenden Fördersummen werden alle 6-8 Wochen einvernehmlich auf öffentlichen Sitzungen vergeben
Ansprechpartner:in: Kay Borchers (0421 361 10 604, kay.borchers@soziales.bremen.de),
Link: www.soziales.bremen.de/soziales/soziale-stadtentwicklung/programm-wohnen-in-nachbarschaften-win-2891

- **SozStadt – Soziale Stadt**

Förderung in einigen Quartieren Bremens. Förderung investiver Projekte, z.B. im Wohnumfeld, Infrastruktureinrichtungen. Städteförderungsprogramm von Bund und Ländern von 1999 bis 2019, Großteil noch laufender Maßnahmen wird seit 2020 im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert.

Link:

<https://www.bauumwelt.bremen.de/stadtentwicklung/stadterneuerung/programme/soziale-stadt-5179>

- **Innovationstopf (Senatskanzlei)**

ressortübergreifende Projektförderung für Stadtteilprojekte in der Stadt Bremen. Als Bestandteil des Landesprogrammes "Lebendige Quartiere" werden hiermit Maßnahmen unterstützt, für die keine herkömmliche Finanzierung zur Verfügung steht. Gefördert werden unterschiedlichste Vorhaben, die einen Beitrag zur Quartiersentwicklung leisten. Eine Förderzuwendung geschieht in der Regel einmalig, mit der Idee Projekte anzustoßen, nicht aber eine dauerhafte Finanzierung darstellen.

Fördersumme: etwa 350.000 in 2021 für Projekte in Bremen (Stadt), Bewerbung: jährlich bis 31.8., Ansprechpartner:in: Karl-Henry Lahmann (karl-henry.lahmann@sk.bremen.de, 0421 361-4102), Link: <https://www.rathaus.bremen.de/landesprogramm-lebendige-quartiere-80760>

- **Mercedes/Daimler – ProCent**

Projektförderungen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, karitative Themen, Behindertenhilfe sowie im Umwelt- und Naturschutz. Soziale und gesellschaftliche Entwicklung soll weltweit vorangebracht werden. Daimler-Mitarbeiter:innen spenden freiwillig die Cent-Beträge der monatlichen Netto-Entgeltabrechnung. Für jeden gespendeten Cent legt das Unternehmen einen weiteren Cent oben darauf und verdoppelt somit die Summe. Anträge können dauerhaft gestellt werden und viermal pro Jahr gibt es Zusagen an Antragsteller:innen der Förderung.

Link: <https://group.mercedes-benz.com/nachhaltigkeit/corporate-citizenship/procent/>

- **Aktion "Schulhofräume"**

Im Fokus des Gemeinschaftsprojektes des Deutschen Kinderhilfswerkes, ROSSMANN und Procter & Gamble steht, modernisierungsbedürftige Außenbereiche von Schulen nachhaltig und naturnah umzugestalten. Bei der Projektumsetzung ist eine möglichst umfassende Partizipation der Schülerschaft gewünscht – im Idealfall von der ersten Idee bis zum letzten Spatenstich. Jedes Jahr wird ein besonderer thematischer Schwerpunkt gesetzt.

Fördersumme: Gesamtfördersumme 100.000 Euro, verteilt auf 15 Projekte (5.000 bis 15.000 Euro), Ansprechpartner:in: Anna Kentrath, Leitung Unternehmenskommunikation Rossmann, Tel: 05139/ 898-4444, dialog@rossmann.de, Link: www.dkhw.de und www.rossmann.de

- **Bremer Bürgerstiftung**
fördert Projekte im Bereich der Jugendhilfe, des Sozial- und Bildungswesens, von Wissenschaft und Forschung, von Sport, Natur- und Umweltschutz sowie der Nachbarschaftshilfe, deren Planung und Durchführung überwiegend von Freiwilligenengagement geprägt sind. Projekte sollen einen spürbaren Nutzen für das Gemeinwesen haben.
Fördersumme: keine Zahlen genannt
Link: https://www.buergerstiftung-bremen.de/Projekte/Foerderantrag_stellen/Index.aspx

Fördermöglichkeiten für Sachkosten:

- **„Ich kann kochen“**
Kitas und Schulen haben die Möglichkeit, einmalig eine Förderung von bis zu 500 Euro zu beantragen. Die Fördermittel sind nur für die Lebensmittel bestimmt und werden von der BARMER zur Verfügung gestellt. Die Startfinanzierung kann innerhalb von 12 Monaten nach einer Teilnahme an einer Ich kann kochen!-Einstiegs- oder Aufbau-Fortbildung beantragt werden.
Link: <https://www.barmer.de/gesundheitsverstehen/praevention-und-vorsorge/initiative-ich-kann-kochen?redirect=ich-kann-kochen>
- **Gewoba-Stiftung**
Förderung aller Schulen und Bildungsträger im Land Bremen, die im §1 Absatz 1 und 2 des Bremischen Schulgesetzes genannt sind, aber auch Eltern- und Fördervereine Bremer und Bremerhavener Schulen. Förderung von Projekten in den Bereichen MINT, Musik und darstellendes Spiel, Inklusion, Sport, Anschlüsse und Übergänge in Schulen, Schulsystemen sowie Studium und Beruf und Vortragen und Lesen.
Maximale Fördersumme pro Projekt: 3.000 Euro, Bewerbung: jährlich zum 30.09.
Link: <https://www.gewoba.de/gewoba/ueber-uns/gewoba-stiftung>
- **Förderpenny**
unterstützt jährlich lokale Organisationen, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen einsetzen. Unter allen Bewerber:innen wählt eine unabhängige Jury jeweils drei Gewinner:innen pro Nachbarschaft aus, die mit jeweils 2.000 Euro unterstützt werden. Zusätzlich entscheiden dann im Anschluss die Kunden darüber, welche der drei Initiativen für ihren Einsatz zusätzlich unterstützt werden. Diese erhalten dann die in den Märkten im darauffolgenden Jahr gesammelten Kundenspenden.
Fördersumme: 2.000 Euro, gegebenenfalls zusätzliche Förderung abhängig von Kundenspenden, Bewerbung: jährlich zum 31.3., Kontakt: foerderpenny@penny.de , Link: www.penny.de
- **Arcelor-Mittal - Feuer und Flamme**
unterstützt soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft im Schulalltag. Teilnehmen können alle **Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse** aus den Förder-, allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Bremen
Fördersumme: insgesamt 15.000 Euro (500-1000 €/Projekt), Bewerbung: jeweils zum 27.03. des Jahres

Ansprechpartner:in: Marion Müller-Achterberg (0421/6481953) und Helen Weiß (0421/6482471), Link: <https://bremen.arcelormittal.com/icc/arcelor-bremen-de/broker.jsp?uMen=bd62022f-53b9-9d41-428f-e8d77d7b2f25> , z.B. Schulgarten Pastorenweg Erneuerung, Kräuterhochbeet Schule am Pulverberg, Widerbelebung Schulgarten

- **Spendenplattform "swb bewegt"**

Auf der Spendenplattform "swb bewegt" können gemeinnützige Vereine und Verbände ihre Projekte online stellen und von Spendern auswählen lassen. swb stellt dabei zusätzlich finanzielle Mittel bereit. Fördersumme: keine Zahlen genannt, Bewerbung: jederzeit möglich, Link: <http://www.bewegt.swb.de/projekt-unterstuetzen> , z.B. 300 € für Hochbeete der Schule Helgolander Straße

- **PSD Bank Nord - Soziales Engagement**

unterstützt werden Projekte, Einrichtungen, Stiftungen und Vereine, die sich mit den Themen Kinder, Jugend und Bildung beschäftigen.
Fördersumme: Gesamtfördersumme 500.000 Euro, mindestens 3.000 Euro pro Antrag
Bewerbung: jederzeit möglich, Ansprechpartner:in: 040/530530
Link: <https://www.psd-nord.de/psd-bank-nord/soziales-engagement/ueberblick/spendeanfragen.html>

- **Nehlsen – Da nich' für** (evtl. nicht mehr aktiv, Anfrage gestellt)

fördert ökologische oder soziale Projekte, die einen Mehrwert für die Stadt/die Region und ihre Bewohner haben. Alle Projekte Bremer Stadtteile und einiger Landkreise und Städte umzu können gefördert werden.
Fördersumme: maximal 900 Euro
Kontakt: DaNichFuer@nehlsen.com, Tel.: +49 421 84482-2213, Link: <https://www.nehlsen.com/unternehmen/da-nich-fuer/>

Sachspenden:

- **Umweltbetriebe Bremen**

Liefern kostenlos Erde, Kompost und Holzschnitt an Schulen und Kitas, Link: www.umweltbetrieb-bremen.de/

- **Baumrausch**

Gibt gratis Baumschnitt für die Befüllung von Hochbeete ab, Link: www.baumrausch.de/

- **Karibu Holztechnik**

Kostenlose Paletten werden regelmäßig an die Straßen gestellt, Link: <https://www.karibu.de/>

- **Kostenfreies Bio-Saatgut für Gartenprojekte in Schulen und Kitas**

Wer noch auf der Suche nach Saatgut ist, kann bei www.beetkids.de/projekt-vorstellen das Gartenprojekt vorstellen und erhält je nach Bedarf eine Auswahl an Bio-Saatgut und Kindergartengeräten.

Ebenso bietet [Stadt Land blüht](#) Grüne Boxen mit Bio-Saatgut und den jeweils passenden Anleitungen gegen die Verlinkung der Aktion auf der eigenen Website an.

- **EDEKA Stiftung - Gemüsebeete für Kids**

setzt an Kindertagesstätten und Kindergärten gemeinsam mit Pat:innen Vorhaben zum Gärtnern mit Kindergruppen um. Bisher wurden in über 18.000 Anpflanzaktionen 1,4 Millionen Kinder in rund 1.700 Städten und Gemeinden in Deutschland erreicht. Von April bis Juni finden die Pflanzaktionen jährlich statt.

Bewerbung: April – Juni für die darauffolgende Saison unter

<https://stiftung.edeka/gemüsebeete-für-kids/jetzt-bewerben/>

Ansprechpartner:in: gemuesebeete@edeka-stiftung.de